



INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

**TRANSKRANIELLE PULSSTIMULATION (TPS®)  
MIT DEM NEUROLITH®-SYSTEM**

## Alzheimer-Demenz

Die Diagnose einer Alzheimer-Erkrankung bringt viele Veränderungen mit sich – sowohl für die Betroffenen als auch für deren Angehörige. Trotz grosser wissenschaftlicher Anstrengungen ist die Alzheimer-Krankheit noch nicht heilbar. Allerdings werden im Kampf gegen die Auswirkungen der Erkrankung bereits Fortschritte erzielt. Neben der medikamentösen Behandlung können heute ausserdem verschiedene weitere Massnahmen ergriffen werden, um die Situation der Betroffenen sowie deren Lebensqualität zu verbessern und dadurch auch die Angehörigen zu entlasten.

Der NEUROLITH® ist ein seit 2018 zugelassenes Gerät für Patientinnen und Patienten mit Symptomen einer leichten bis mittelschweren Alzheimer-Demenz. Bisher wurde das NEUROLITH®-System weltweit in mehr als 130 Kliniken und Praxen bei über 2'500 Patientinnen und Patienten eingesetzt.

## Wie funktioniert Pulsstimulation mit dem NEUROLITH®-System?

Das Wort «transkraniell» bedeutet «durch den Schädel». So werden bei der transkraniellen Pulsstimulation (TPS®) Schallpulse kontrolliert durch Kopfhaut und Schädeldecke in die für die Alzheimer-Demenz typischerweise betroffenen Gehirnregionen der Patientinnen und Patienten geleitet. Die Stosswellen übertragen ihre Energie auf das Gewebe und haben somit einen stimulierenden Effekt, welcher eine Steigerung der Durchblutung, Förderung der Neubildung von Blutgefässen und Nervengewebe zur Folge haben kann.

### Positive Effekte der Behandlung

- ▶ Verbessert die Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung und Konzentration
- ▶ Unterstützt die Anpassungs- und Erneuerungsfähigkeit des Gehirns (Plastizität), damit Funktionen besser erhalten oder wiederhergestellt werden können
- ▶ Steigert die funktionellen Fähigkeiten im Alltag und die Lebensqualität
- ▶ Unterstützt die geistige (kognitive) Leistungsfähigkeit und die motorische Rehabilitation
- ▶ Kann emotionale Stabilität und Antriebskraft positiv beeinflussen

## Behandlungsverlauf

Für Patientinnen und Patienten ist die TPS® mit dem NEUROLITH®-System einfach und unkompliziert.

Bevor die TPS®-Anwendung beginnt, trägt die Therapeutin oder der Therapeut Ultraschallgel auf Kopfhaut und Haare auf. Das Waschen der Haare ist nur eingeschränkt möglich. Dies ermöglicht die Übertragung der Schallpulse. Im nächsten Schritt wird der Patientin oder dem Patienten eine spezielle Brille mit reflektierenden Markern aufgesetzt. Diese ermöglicht eine exakte, dreidimensionale Erfassung der Kopfposition im Raum (Body Track®-System). Während der Anwendung bewegt die Therapeutin oder der Therapeut das Handstück sanft über den Kopf.

Eine Sitzung dauert in der Regel etwa 45 Minuten. Eine vollständige initiale TPS®-Behandlungsserie umfasst sechs Sitzungen, die innerhalb von zwei Wochen ambulant durchgeführt werden. Studien belegen, dass TPS® bereits kurz nach der Anwendung zu kognitiven Verbesserungen führen kann. Diese positiven Effekte können bis zu drei Monate und länger anhalten. Eine Auffrischungssitzung etwa drei Monate nach Abschluss der Erstbehandlung kann jedoch individuell sinnvoll sein und sollte im Einzelfall wabgestimmt werden.





Erfahren Sie mehr über das NEUROLITH®-System und die transkranielle Pulsstimulation (TPS®) unter: [www.tps-neuro.com](http://www.tps-neuro.com)

Möchten Sie einen Beratungstermin vereinbaren oder sich zur Therapie anmelden? **Dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter +41 71 424 30 63 oder per E-Mail an [arztsekretariat@rehaklinik-zihlschlacht.ch](mailto:arztsekretariat@rehaklinik-zihlschlacht.ch).**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.